Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 50 (1924)

Heft: 51

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

HELVETISCHES GEPLÄNKEL

Der hohe Bundesrat hat die Schaffung einer Bundesversammlungs-Kommission für auswärtige Angelegen-heiten auswärtige Angelegen-heiten abgelehnt. Das macht man ihm mancherorts zum Vorwurf, indem man behauptet, er hätte sich durch diese Ab-lehnung einer direkten Kontrolle seiner Auslandspolitik zu entziehen versucht. Diese Auffassung aber ist durchaus irrig Diese Auffassung aber ist durchaus irrig. Der hohe Bundesrat hat diese Ablehnung lediglich im Interesse der Mitglieder der Bundesversammlung beschlossen, indem er nämlich von der richtigen Boraus-setzung ausging, daß die Auslandspolitit so wie sie in Bern gemacht wird, ge-

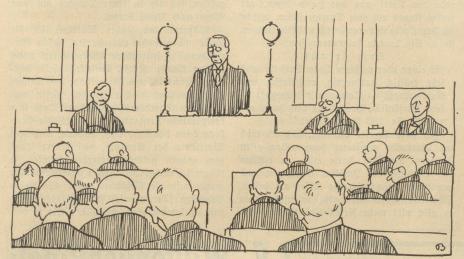
wöhnlich doch verkehrt ist und daß die Mitglieder der Bundesversammlung froh sein sollen, wenn sie damit direkt nichts zu tun haben.

Dieser Tage fand in Lausanne die Feier des 50-jährigen Bestehens des Bundesgerichts statt. Der Bun-besrat hatte dazu zwei seiner Mitglieder abgeordnet. Ob es möglich war, ebenso viele Mitglieder des Bundesgerichts recht= zeitig aus dem Auslande herbei zu rufen, ist bis heute noch nicht bekannt.

In No. 1756 der N. Z. Z. las man unter der Ueberschrift "M i et ge su ch e" eine ganze Reihe von Heiratsannoncen. Ich finde, daß diese Ehrlichkeit, die das Suchen nach einer Frau oder nach einem Mann als Mietgesuch bezeichnet, denn doch ein bischen zu weit geht. Wir sind immer noch gewöhnt, eine Che, auch wenn sie anstatt im Himmel in den Spalten einer Tageszeitung geschlossen wurde, als etwas Heiliges zu betrachten. Und was sagen die Vertreter der offiziellen Sittlichkeit zu dieser Auffassung der Che?

Einen recht verfänglichen Wortlaut hatte im übrigen auch das folgende Insierat, das einer Zürcher Tageszeitung entnommen ist: Zu verkaufen auf Wars tini: Schöne junge fette Gänse und Enten. Frauenkolonie Ottenbach (Kt. Zürich). Deer war vielleicht auch dieses Inserat für die Rubrik "Heiratsgesuche" bestimmt?

Die Gemeinderatskanzlei Wädenswil inserierte fürzlich die "Notbezeichstoff nung der Hunde" und schloß das Inserat mit dem Sate: "Hundebesitzer, welche sich dieser Kontrolle unterziehen, werden mit Buße bis auf Fr. 20.— ge-ahndet." Wenn sich daraushin auch nur ein einziger zur Kontrolle gemeldet hat, verdient er die Buße ebenso ehrlich wie Paul Altheer



Besitz ist nichts

Erfahrung alles!

Darum sitze nicht

über die tommenden Feiertage in der Stube,

Sondern fahre hinauf

nach Davos, wo jest Freude aufjauchzt aus Stifeldern, Gis- und Bobbahnen!

PLATTEN/NADELN

liefert sehr vorteilhaft

FR. BLASER, THUN Hauptgasse 25

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen und dergleichen an dem Schwinden
ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle und aufklärende
Schrift eines Nervenarztes
über Ursachen, Folgen u.
Aussichten a. Heilung der
Nervenschwäche zu lesen.
Illustriert, neu bearbeitet.
Zu beziehen für Fr. 1.56
in Briefmarken von

Dr. Rumiers Heilanstalt





Brise-Bise

Gestickte Gardinen auf Mous-seline, Tüll, Spachtel etc., em Stück oder abgepaßt Vitrages, Draperien, Bettdecken, glatte Stoffe, Etamine, Wäschesticke-reien usw. fabriziert und liefert direkt an Private HERMANN METTLER, Kettensticksticke-rel, HERISAU, Musterkollektion gegenseitte franko. gegenseitig franko.

Nordamerika

Rechtsangelegenheiten besorgt Dr. Rob. Gruebler Case Mont-Blanc, GENF.